

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

16.11.1860 (No. 316)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 316.

Freitag den 16. November

1860.

Bekanntmachungen.

Nr. 13,743. Brodtage.

Vom 16. bis einschließlich 30. November 1860:

Ein Paar Weck zu 2 fr. müssen wiegen	8	Loth.
Das Weißbrod zu 3 fr.	13	Loth.
Ein Pfund Halbweißbrod (lange Form)	5½	fr.
Zwei Pfund dito	10½	fr.
Das runde halbweiße Groschenbrod muß wiegen.	20	Loth.
Drei Pfund Schwarzbrod (runde Form)	12	fr.

Karlsruhe, den 15. November 1860.

Großh. Stadtamt.

Richard.

Nr. 9,606. Das Großh. Badische Eisenbahn-Lotterie-Anlehen zu 14 Millionen Gulden gegen 35 fl.-Loose vom Jahre 1845 betreffend.

Die Ziehung derjenigen 20 Serien, welche die in der 60. Gewinnziehung des obigen Anlehens mitspielenden 1000 Loosnummern bezeichnen, wird

Freitag den 30. November 1860, Nachmittags 3 Uhr, im Ständehaus dahier öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 15. November 1860.

Großh. Bad. Eisenbahn-Schuldentilgungskasse.

Frauenverein Karlsruhe.

Die zur Verloosung kommenden Gegenstände sind täglich von 11 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis nach 4 Uhr Nachmittags im Museum im zweiten Stock öffentlich ausgestellt.

Loose zu 6 fr. das Stück sind fortwährend zu haben: im Ausstellungslokale, in dem Vereinsladen und bei den unterzeichneten Vorstands- und Comitemitgliedern.

Karlsruhe, den 15. November 1860.

Die Vicepräsidentin:

Emma von Gemmingen.

Die Comitemitglieder:

Frau von Serstett, Stephaniensstraße Nr. 76.
" Buchegger, Karl-Friedrichstraße Nr. 23.
" Deimling, Stephaniensstraße Nr. 42.
" von Göler-Seldenack, Einkenheimerstr. Nr. 1.
" Kühwieder, Erbprinzenstraße Nr. 18.
" von Neubronn, Rathhaus.

Fräulein von Rüd, Amalienstraße Nr. 42.
Frau Hofrath Schmidt, Herrensstraße Nr. 39.
" Kürschner Schmidt, Langestraße Nr. 112.
" Seubert, Erbprinzenstraße Nr. 33.
" Weil, Jähringerstraße Nr. 108.
" Weylöhner, Karlsstraße Nr. 18.

Bekanntmachung.

Nr. 16,019. Heute Frühe zwischen 6 und 7 Uhr wurde aus einem hiesigen Trödlerladen ein neuer Naglan von graupollenem Tuche entwendet. Die Aermel sind mit rothem Percal gefüttert und mit schwarzem Band angefaßt.

Wir bitten um Fahndung und warnen vor dem Erwerb.

Karlsruhe, den 14. November 1860.

Großh. Stadtamts-Gericht.

v. Bittersdorff.

Schuldenliquidation.

Ueber den Nachlaß des Großh. Hauptmanns a. D. Eduard Pichtenauer von hier ist Gant

erkannt und Tagfahrt zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Freitag den 14. Dezember 1860,

Vormittags 10 Uhr,

anberaumt worden.

Es werden daher alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Masse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte schriftlich oder mündlich anzumelden, zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfaundersrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, und über die Klagthatfachen Beweis anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird auch der Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, auch

1mal.

2. 4mal.

18. 21. 24. Nov.

17 18 19.

1mal.

1mal.

4.
19. Nov.

Reullinger. by.
3. Nassauer Hof.
Langgasse. 93.

3mal.
man hat ist.

Müller
Friedl
Viel

Mil
Friedl
Viel

Mil
Friedl
Viel

Kuch. 3mal. t.

3mal.

by.

Stellenaufträge.

Ein **Kellner** und ein **Hausknecht**, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben, können **so- gleich** Stellen finden. Näheres im Kontor des Ta.,blattes.

Ein Familienvater von festem Alter bittet um Zuwendung von Arbeit im Schreibfache, sei es in deutscher oder in fran- zösischer Sprache.

Bei größter Verschwiegenheit wird deutliche, korrekte Schrift zugesichert. Auch würden Rechnungsstellungen und Führung von Ge- schäftsbüchern übernommen und sowohl in als außer dem Hause auf das Pünktlichste besorgt.

Herr Kaufmann J. Stüber dahier hat die Güte, auf gefällige Anfrage nähere Aus- kunft zu erteilen.

Stellegesuch.

Ein braver Mann, der kommenden Frühjahr militärfrei wird und mit mehreren sehr guten Zeugnissen versehen ist, sucht **so gleich** oder auf den 1. Dezember eine Stelle als Diener oder Kut- scher. Näheres im Gasthaus zur Linde, Eck der Adlerstraße und des innern Zirkels.

Stellegesuch.

Eine Person von festem Alter, die gut kochen, schön spinnen, waschen und puzen kann, sucht **so gleich** oder auf Weihnachten eine passende Stelle. Näheres im Gasthaus zum Hirsch.

Verlorenes Medaillon.

Ein kleines, blau emailirtes Medaillon, in Form einer Pensée, ist verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, es in der Kasernenstraße Nr. 8 im zweiten Stock gegen gute Belohnung abzugeben.

Entflohene Gans.

Am Donnerstag Morgen ist in der Langen- straße eine graue Gans entflohen; wer dieselbe gegenwärtig in Besitz hat, wolle sie in die Zeh- ringenstraße Nr. 61 im Hintergebäude gegen Be- lohnung zurückbringen.

Liegengebliebenes.

Bei dem Fränzchen in der Eintracht am 7. d. M. ist auf der Gallerie ein **Schlupfer**, und in der Garderobe eine weiße **Mantille** liegen geblieben, welche bei Hausmeister Hilde- brand gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden können.

Verkaufsanzeige.

Ein älteres, noch gut erhaltenes **Klavier** ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Adler- straße Nr. 20 im zweiten Stock.

Verkaufsanzeige.

Ein weingrünes, in Eisen gebundenes, rundes **Faß**, 361 Maas haltend, ist zu verkaufen in der Neuthorstraße Nr. 13, ebener Erde.

Ofen Verkauf.

Ein Saulenofen, zur Steinkohlen-Feuerung eingerichtet, ist vorderer Zirkel Nr. 10 zu verkaufen.

Durlach. Verkaufsanzeige.

Es ist eine neue, ausgezeichnete schöne **Doppel- flinte** (Jagdflinte) zu verkaufen. Das Nähere ist auf dem Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Kaufgesuch.

Schuhmacherstühle, mehrere, werden zu kaufen gesucht Langstraße Nr. 20 im zweiten Stock.

Gänselebern-Ankauf.

In der Amalienstraße Nr. 47 werden fort- während Gänselebern angekauft und der höchste Preis bezahlt.

Privat-Bekanntmachungen.

Carl Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt eine größere Parthie **schöner frischer saftiger Citronen**, sowie frische **Orangen** billiger, neue **Brunel- len**, **Muscats-Datteln**, **Sultanini**, frische **Tafel- und neapol. Feigen**, **Valencia- Rosinen**, **Malagatrauben**, **Mandeln**, **Bordeaux-Zwetschgen** und große **Marro- nen** de St. Jean de Luce & Co.

Thee.

Feinste grüne und schwarze **Thee** sind einge- troffen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Franken-Zwetschgen,

neue getrocknete, von besonders gutem Geschmack, zu 8 fr. das Pfund, **Türkische Zwetschgen** zu 12 fr. das Pfund empfiehlt

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Frische Austern,

Schellfische, Cabellau sind eingetroffen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Anzeige.

Um mehrseitigen Wünschen zu entsprechen, wird von dem bekannten Freiburger **Sägenmark** noch eine neue Sendung bestellt; wer daher noch be- rücksichtigt zu werden wünscht, ist höflichst gebeten, seine Bestellung im zweiten Stock des deutschen Hofes (Eingang durch das Hofthor rechts) längstens bis Montag zu machen.

by.

3mal.

3mal.

3mal.

by.

3mal.

3mal.

3mal.

3mal.

3mal.

by.

C. Urleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfehl:

frischen Ochsenmaulsalat, sowie —
ganz frische Schellfische, Cabelian, —
ganz frische Turbots, Sols, Austern, Ca-
viar, Homards, Gänseleberpasteten und
Würste ic., wozu vorzügliche Münchener und
engl. Biere, seine Weine, Liqueure und Käse.

Eau de Lubin,

zum Parfümieren der Zimmer, ächt bei
Friedrich Wolff & Sohn.

Ganz frische Austern, Caviar, frische Turbots,
ger. Rheinlachs, Schellfische, franz. Geflügel,
Perrigord-Trüffel, Oliven, Capern ic. sind einge-
troffen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Stearin-Tafelkerzen,

4r, 5r, 6r, 8r, vollgewichtig,

Sonnenkerzen,

5r, 6r à 30 Kr. das Paquet,
doppelt gereinigtes feines Lampenöl und Un-
schittlichter zu den billigsten Preisen empfiehlt

Robert Fris,

dem Hirschgarten gegenüber.

Für Gartenfreunde.

Von der neu empfohlenen schottischen Erd-
beerstaude:

„Wizard of the North“

habe ich wieder sehr schöne Exemplare zum Ver-
kaufe vorrätzig. Diese Sorte, deren Eintrag vor
Winter besonders vorteilhaft ist, übertrifft sowohl
an Umfang des Stodes als an der Größe und
dem Reichtum ihrer Früchte alle bisher bekannten
Erdbeerforten.

J. Schollenberger.

Welschkorn.

Verzügliches grobkörniges Welschkorn wird
das Simri zu 1 fl. 22 Kr. ausgemessen in der
Kronenstrasse Nr. 52. Bei Abnahme von einem
oder mehreren Maltern wird der Preis billiger
gestellt.

**Verkauf von ächten Ruhrkohlen
aus dem Schiff.**

So eben trifft wieder eine Schiffsladung Ruhr-
kohlen, bester Qualität, bestehend in Stückkohlen,
Kettischrot (Ofenbrand) und Schmiedegries in
Leopoldshafen für mich ein, und verkaufe
solche aus dem Schiff, Wagenladung genommen,
bedeutend billiger, sowie fortwährend auf meinem
Lager in Karlsruhe und Leopoldshafen.

Friedrich Semmerle,
Akademiestraße Nr. 36.

**666. Gänzlicher Ausverkauf von Glacehand-
schuhen. 666.**

Schwarze ziegenlederne 3 Paar 1 fl., weiß,
gelb und farbig 2 fl. 42 Kr.; lammlederne feine
3 Paar 2 fl. 24 Kr.; 1 fl. 48 Kr. und 1 fl. 30 Kr.;
Herrenhandschuhe 3 Paar 1 fl. 48 Kr., 2 fl.
24 Kr. und 2 fl. 42 Kr. Winterhandschuhe für
Herren, Damen und Kinder. Pariser Halsbinden,
Hosenträger, Herren- und Knabenmützen in großer
Auswahl. Bude Nr. 666, Eingang Ritterstraße.

Ausverkauf

von Cartonagearbeiten, als: Papeterien, Notiz-
bücher, Etuis ic. (für Weihnachtsgeschenke ge-
eignet), ferner Siegellacke, Bleistifte, Envelop-
pen und alle Sorten Briefpapiere, findet diese
Woche noch statt: **Marshallseite**, links dem
Schlosse zu, die dritte Bude.

Mess-Anzeige.

Unterzeichneter bringt einem geehrten Pub-
likum sein schon seit vielen Jahren bekanntes,
best assortirtes Lager in **Zeller Steingut,**
Porzellan, nebst **Hohlglas,** auch diese
Messe wieder in empfehlende Erinnerung.

Besonders empfehle ich eine große Parthie
Suppenschüsseln, Saladiers, Platten zu den
billigsten Preisen.

Serenbetz aus Zell.

Nicht zu übersehen!

Ich mache einem verehrlichen Publikum
die ergabenste Anzeige, daß ich, um die Rück-
fracht zu ersparen, meinen Vorrath in Stein-
gut unter dem Fabrikpreise verkaufe: eine
bedeutende Auswahl Lavoires, Saladiers, Plat-
ten, Suppenschüsseln u. s. w.

Mein Stand ist wie gewöhnlich am Ein-
gang der Kronenstrasse rechts.

Ich lade Jedermann ein, sich zu überzeugen.

Ph. Berg, Porzellanhändler.

Bei **Joh. André** in Offenbach a/M. ist
in zweiter Auflage erschienen und bei **A. Vie-**
lesfeld und **A. Frey** in Karlsruhe, sowie in
allen übrigen badischen Musikhandlungen vorrätzig:

Pensez à moi!

Réverie pour Piano par

Henri Strauss.

op. 8. **Preis 36 Kr.**

Da die erste Auflage dieses schönen Werks
bald vergriffen war, so wurde, um den zahlreichen
Nachfragen zu genügen, die 2. Auflage hiervon
veranstaltet.

4.
19. Nov.

2. Aufl.
Vortrag.

Riginger Bier à 10 fr. per Flasche,
Münchener " " 10 fr. "
Kemptner " " 9 fr. "
Ulmer " " 8 fr. "
empfehl

F. Meff.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 16. Nov. IV. Quartal. 124. Abonnementsvorstellung. **Die Räuber.** Trauerspiel in fünf Akten, von Schiller. Nach dem Original neu eingerichtet.
Sonntag den 18. Nov. IV. Quart. 125. Abonnementsvorstellung. **Die Stimme von Portici.** Große Oper in fünf Akten, von Auber.

2. Aufl.

Museum.
Generalversammlung.
Die verehrlichen Gesellschaftsmitglieder setzen wir davon in Kenntniß, daß am Donnerstag den 22. November,
Vormittags 11 Ubr,
die statutenmäßige zweite diesjährige Generalversammlung im Museum stattfindet, wozu wir dieselben zum zahlreichen Erscheinen ergebenst einladen.
Zugleich werden die verehrlichen Mitglieder ersucht, ihre Stimmen für die neue Wahl der vier Vorstandsbeamten bis dahin im Lesezimmer abzugeben.
Karlsruhe, den 10. November 1860.
Der Vorstand.

Notizen für Samstag 17. November:
Ettlingen, Bürgermeisterei: Holzverkäufung.
Zusammenkunft 8 Uhr Morgens beim Schützenkreuz an der Schöllbronnerstraße.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

15. Novbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	27" 7"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 11	27" 4,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 6½	27" 4,5"	"	"

Gestorben:
14. Nov. Matthias Schoch von Einbach, Bierbrauergeselle, ledig, alt 22 Jahre.

Miller
Fried
Viel

Wirklicher Ausverkauf

1. Aufl.

großen Schuh- und Stiefel-Lagers

von **J. Wacker aus Stuttgart.**
Eine große Auswahl **Filzschuhe** und **Filzstiefel** mit Ledersohlen zu 1 fl. 24 fr.
Damenstiefel zu 1 fl. 45 fr., vom feinsten Dünell zu 2 fl., ganz feine **Wienerlederstiefel** mit elastischen Zügen, **Zeugstiefel** ringsum besetzt mit Lackleder zu 2 fl. 36 fr. u. s. w., **Kinderstiefel** aller Art, besetzt von 1 fl. an, **Lederstiefel** ganz von Kalbleder, **ächte amerikanische Gummi-Galoschen** von 1 fl. an und höher, **Herrenstiefel** mit Schäften, wie auch **Bottinen** mit elastischen Zügen von 5 fl. an.
Um mein großes Lager aufzuräumen, verkaufe ich zu den Fabrikpreisen.
Meine Bude befindet sich **Marstallseite** gegen das Schloß.

J. Wacker aus Stuttgart.

Mit
Fried
Viel

1/2
Vortrag.

J. W. Gerber

aus **Bärenwalde, im sächsischen Erzgebirg,**
bringt sein Lager in ächtem geklöppeltem weißem **Zwirn**, schwarzen seidnen **Spigen** und **Stickerien**, **Schleier-Barben**, **Fanchon**, sowie auch eine große Auswahl **Winter-Schuh-Handschuhe** in empfehlende Erinnerung.
Bude: **Theaterseite**, gegen das Schloß, neben Herrn Hofmesserschmied **Ried** aus Lahr.

Mit
Fried
Viel

Vortrag.

G. A. Huber,

Schuhmacher aus Stuttgart,
empfiehlt sich auch für diese Messe mit seinem schon längst bekannten **Schuhlager** für Damen, Mädchen und Kinder, in Zeug, Sammt und Buckskin, Bock- und Kalbleder mit Wolle und Leine gefüttert, auch **Filzschuhe** mit Ledersohlen für 1 fl. 24 fr., sowie eine Parthie unbefegte **Zeugstiefel**, welche zu auffallend billigen Preisen verkauft werden.
Meine Bude ist **Marstallseite**, Querreihe, mit rother Firma versehen.

2

Zur gefälligen Beachtung!

Um die Rückfracht zu ersparen, verkauft das

Berliner Damen-Mäntel-Magazin

das noch schön sortirte Lager, bestehend in

Herbst- und Winter-Paletots, Winter-Mänteln, sowie schwarzen Tuch-Mänteln,

25 %

billiger als der wirkliche Kostenpreis ist.

Stand: Marstallseite, zweitletzte Bude.

C. F. W. Cnopf,

Handschuh-Fabrikant aus Erlangen,

empfiehlt wieder **Glace-Handschuhe** zum bekannten billigen Preise einer geneigten Abnahme bestens.

Der Stand ist wieder am Ausgange der Herrenstraße, **Theaterseite.**

Gänzlicher Ausverkauf.

J. Mennicken,

Schuhfabrikant aus Stuttgart,

empfiehlt sich mit seinem schon längst bekannten **Herren- und Damen-Schuhlager** in allen Sorten Sammt-, Pelz- und Tuchstiefel der neuesten Façon, ebenso Zeugstiefel vom feinsten Satin, besetzt und unbesetzt, Kinderstiefel in allen Größen, sowie eine große Auswahl Gummigaloshen, beste Dualität, zu 1 fl. und 1 fl. 12 kr. das Paar. Meine Waare ist gut und schön gearbeitet, und verkaufe ich solche, um damit aufzuräumen, unter dem Fabrikpreise.

Meine Bude befindet sich wie immer **Marstallseite, Hauptreihe** gegen das Schloß, und ist mit obiger Firma versehen.

J. Mennicken.

Schnell! Schnell! Schnell!

zu den billigen Sachen:

3 Kreuzer jedes Stück.

Neue Sendungen.

Große Auswahl.

Firma: Gd. Witte aus Gera.

Große Bude in der Nähe der Kronenstraße.

1mal.

3mal.

1mal.

2.3mal.
morgen
Pönbay.

Musikalische Abendunterhaltungen im Foyer des Großh. Hoftheaters.

Die seit mehreren Jahren eingeführten musikalischen Abendunterhaltungen im Foyer des Großh. Hoftheaters werden durch die Unterzeichneten auch in dieser Winteraison wieder fortgesetzt werden. In jeder derselben sollen ein **Streichquartett** oder **Quintett**, ein **Klaviertrio** oder **Quartett** etc., ein **Gefangstück** und ein **Instrumental-Solo** zur Ausführung kommen.

Die erste Abendunterhaltung findet noch im Laufe dieses Monats statt, und die verehrlichen Musikfreunde, welche daran Theil zu nehmen wünschen, werden hierdurch mit dem Bemerkten eingeladen, daß Billete zum Subscriptionspreise von heute an nur in den Musikhandlungen von A. Bielefeld und A. Frey zu haben sind.

Subscriptions-Bedingungen.

Ein reservirter Platz für alle sechs Abendunterhaltungen	4 fl. 48 fr.
Ein nicht reservirter Platz für alle sechs Abendunterhaltungen	2 fl. 42 fr.
Eintrittspreis an der Kasse	1 fl.

Karlsruhe, den 15. November 1860.

Die Unternehmer:

**W. Kalliwoda. C. Will.
C. Zahlberg. C. Leifam. W. Lindner.**

!! Nur noch bis Sonntag Abend !!
Verkauf en gros et en détail zum Fabrikpreis
 in
Patent- und Monstre-Schreibfedern.
Jules Le Clerc aus London und Berlin.
 Fabriklager befindet sich in der
Central-Budenreihe.

Die große italienische Schlachten-Gallerie auf dem Schloßplatze

ist täglich von Morgens 10 Uhr bis Abends 9 Uhr geöffnet und ladet zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein

Heinrich Dörler.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Naugensfeld, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Adam, Part. v. Frankfurt. Hr. Enderle, Part. v. Heilbronn. Hr. Maurer, Gutsbesitzer von Tyrol. Frau Minett v. Gais.

Englischer Hof. Fräulein von Kagen mit Frau und Bed. von Berlin. Hr. Selters, Rent. aus England. Hr. Beyerink mit Sohn a. Holland. Hr. Schönhof, Hr. Hahn und Hr. Bredlin, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Müller, Kfm. v. Merane. Hr. Rothe, Kfm. von Leipzig. Hr. Mahn und Hr. Dertel, Kfl. v. Laub. Hr. Stern, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Hölzer, Kfm. v. Göppingen.

Erbprinzen. Sr. Excellenz Frhr. von Rüdiger, großh. bad. Gesandter mit Bed. v. Wien. Hr. Pape, geh. Justizrath mit Frau von Berlin. Hr. Johann, Gutsbes. von Leudesdorf. Hr. Meyerold, Priv. v. Emmendingen. Hr. Kirchen, Priv. v. Adelsheim. Hr. Pasch, Kfm. v. Düsseldorf.

Goldener Ochse. Hr. Ruge, Kaufm. von Heidelberg. Frau Morlok v. Freiburg. Hr. Weisgerber, Kfm. v. Winterburg. Hr. Karcher, Kfm. v. Mannheim. Hr. Fischer, Kfm. v. Mainz. Frau Thiesend v. Wildbad. Frau Clausing v. Mannheim. Hr. Meyer, Kfm. v. Eichersheim.

Römischer Kaiser. Hr. Baron v. Kink, k. k. österr. Kammerer v. Freiburg. Hr. H. und Hr. A. Wisenmann v. Pforzheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

4.
19. Nov.
3mal.
Sonntag
Vormittag

Müller
Friedl
Wid

Mit
Friedl
Wid

Mit
Friedl
Wid

2